20.01.2021

GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL BEI COPARTS: AUF WOHLGEMUTH FOLGT WITTENBERG

Dirk Wittenberg wird Nachfolger von Ulrich Wohlgemuth als Geschäftsführer des Autoteile-Einkaufsverbands Coparts. Die Gesellschafter der GmbH sprachen sich einstimmig für die Verpflichtung des 48-Jährigen aus, heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung von Coparts. Demnach wird Dirk Wittenberg zum 1. März als Direktor Marketing in Essen starten und Ende des Jahres Ulrich Wohlgemuth ablösen, der in den Ruhestand geht.

ERFAHRUNGEN IM AUTOMOTIVE-MARKT

Coparts-Gesellschafter Matthias Wittich aus Bielefeld zeigte sich laut Coparts erfreut, unter vielen Bewerbern den Richtigen gefunden zu haben: „Dirk Wittenberg hat 25 Jahre lang als Vertriebs- und Marketingmann nationale und internationale Erfahrung gesammelt. Und er ist bereits bestens im Automotive Aftermarket vernetzt." Der gebürtige Niedersachse habe weltweit für Konzerne gearbeitet und wisse auch, wie Familienunternehmen denken und funktionieren. Dirk Wittenberg war laut Coparts zuvor für die Continental Aftermarket & Services GmbH tätig. Weitere Stationen waren der Akku- und Autobatteriehersteller Yuasa (Japan), der Online-Handelsriese Amazon, der Autobeleuchtungs-Produzent Osram sowie der Technologiekonzern Siemens. „Dirk Wittenberg weiß, wie der Fahrzeugteilemarkt funktioniert. Seit über zehn Jahren gehören die Hersteller, Händler und Werkstätten des Automotive Aftermarkets zu seinen Kunden. Er kennt sich aus im deutschen und internationalen Vertrieb, im Projekt- und Produktmanagement, wie auch im Bereich E-Commerce", heißt es in der Mitteilung weiter.

„HERZENSANGELEGENHEIT IN BESTEN HÄNDEN"

In Essen wird der studierte Diplom-Betriebswirt und Diplom-Informatiker zehn Monate Seite an Seite mit Ulrich Wohlgemuth arbeiten können. Dirk Wittenberg betont: „Durch die weitsichtige Übergangsplanung der Gesellschafter werde ich von seiner umfangreichen Erfahrung maximal profitieren. Ich freue mich darauf, die Zukunft der Coparts mitgestalten zu können." Sein Fokus werde darauf liegen, die Digitalisierung und die Telematik-Themen national wie international weiter voranzutreiben. Auch Ulrich Wohlgemuth freut sich laut Pressemitteilung auf seinen Nachfolger: „Mit Dirk Wittenberg konnten wir einen Branchenkenner gewinnen, der die Herausforderungen der Zukunft sehr gut umsetzen kann. Mit ihm weiß ich meine Herzensangelegenheit in besten Händen."

Ina Otto